

PROJEKTINFORMATION

Stand: 22.06.2010

Gewässerschutz – „Best practice“ Beispiele in Deutschland und Tschechien



Die Elbe nahe der tschechisch-deutschen Grenze
Foto: CHKO Labské pískovce (Naturschutzgebietsverwaltung Elbsandsteingebirge)

Hintergrund

Im Zuge der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) werden in den kommenden Jahren in allen Mitgliedstaaten der EU zahlreiche Maßnahmen zu ergreifen sein, die eine Verbesserung des Zustands der Gewässer zum Ziel haben. Gemäß dem Fahrplan der WRRL werden im Vorfeld zunächst Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für die Gewässer erarbeitet. Die anschließende Umsetzung von Maßnahmen hat den „guten Zustand“ der Gewässer im Jahr 2015 zum Ziel.

Um die Bandbreite möglicher Gewässerschutzmaßnahmen anhand von guten Beispielen zu illustrieren, stellte die GRÜNE LIGA Bundeskontaktstelle Wasser von 2006 bis 2009 Projekt-Steckbriefe zusammen. Mit den Steckbriefen werden einem breiten Publikum aus Umweltverbänden, Wasserbehörden und Planungsbüros nachahmenswerte Maßnahmen vorgestellt. Zusätzlich führte die GRÜNE LIGA Seminare durch, die aktuelle Fragen der WRRL-Umsetzung und ebenfalls gute Beispiele zum Thema haben.

Auf tschechischer Seite begleitet der Umweltverband ARNIKA die Umsetzung der WRRL seit mehreren Jahren. ARNIKA und die GRÜNE LIGA kooperieren seither in Fragen des Gewässerschutzes und bei der Verbändevertretung in der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe.

Projekt

Auf der Grundlage der langjährigen Begleitung der WRRL-Umsetzung in Deutschland präsentierte die GRÜNE LIGA gemeinsam mit ihrem tschechischen Partner ARNIKA über einen zweijährigen Projektzeitraum einem vorwiegend tschechischen Fachpublikum (Verbände, Behörden und Planungsbüros) gute Beispiele der Gewässerbewirtschaftung. Hierzu wurden Steckbriefe ins Tschechische übersetzt sowie zwei Seminare in Prag und vier Exkursionen nach Norddeutschland, Bayern, in die tschechische Republik sowie nach Sachsen und Thüringen durchgeführt, bei denen ausgewählte Projekte in Augenschein genommen und mit Fachleuten diskutiert werden konnten. Die Resonanz auf Seiten der tschechischen Gewässerschützer war ausgesprochen positiv.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 167
- Region: Tschechien
- Laufzeit: 07/2008 – 07/2010
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: GRÜNE LIGA e.V.
www.verbaende-in-flusskommissionen.de,
www.wrml-info.de;
- Projektpartner vor Ort: Arnika, www.arnika.org